

# **Informationen nach Artikel 13 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei Anträgen zum Förderprogramm „Digitale Knotenpunkte“**

## **1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Verantwortlich für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist:

Der Ministerpräsident  
Staatskanzlei  
Abteilung Digitalisierung und zentrales IT-Management der Landesregierung  
StK 31  
Düsternbrooker Weg 104  
24105 Kiel  
[digitaleknotenpunkte@stk.landsh.de](mailto:digitaleknotenpunkte@stk.landsh.de)

## **2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten**

Die behördliche Beauftragte der Abteilung Digitalisierung und Zentrales IT-Management der Landesregierung ist erreichbar unter der o.g. Anschrift oder per E-Mail [dsb-zit@stk.landsh.de](mailto:dsb-zit@stk.landsh.de).

## **3. Zwecke der Verarbeitung**

Ihre personenbezogenen Daten werden verarbeitet, um das Antrags- und Prüfverfahren für die Förderung aus dem Programm „Digitale Knotenpunkte“ durchzuführen. Dazu werden die personenbezogenen Daten über das Antragsformular sowie ggfs. durch Sie gemachte Angaben erhoben und gespeichert. Zur Entscheidung über die Gewährung der Zuwendung, werden die Daten innerhalb des Referates durch die zuständigen Bearbeiterinnen und Bearbeiter verarbeitet und ggfs. an die Abteilungsleitung und den Leitungsbereich der Staatskanzlei weitergeben.

Für die Durchführung des Antrags- und Prüfverfahrens benötigen wir von Ihnen diejenigen personenbezogenen Daten, um die Entscheidung über die Gewährung der Zuwendung treffen zu können. Das Fehlen von relevanten personenbezogenen Daten in den Antragsunterlagen kann die Nichtberücksichtigung zur Folge haben. Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag ggf. nicht vollumfänglich bearbeitet bzw. fehlende Informationen können nicht berücksichtigt werden.

## **4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung**

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Absatz 1 e Datenschutzgrundverordnung iVm § 3 Absatz 1 des Landesdatenschutzgesetzes verarbeitet.

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden in der Regel weitergegeben an:

- Referat StK 31
- Abteilungsleitung StK 3
- Staatssekretär und ggfs. Minister und Chef der Staatskanzlei
- Bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten werden die Daten durch den zentralen IT-Dienstleister des Landes Schleswig-Holstein Dataport im Wege der Auftragsverarbeitung verarbeitet.
- Im Falle parlamentarischer Nachfragen durch einzelne Abgeordnete oder Fraktionen des Landtages, einer Prüfung durch den Landesrechnungshof (§ 95 LHO) oder

anderer Aufsichtsbehörden des Landes, kann eine Weitergabe der Daten ebenfalls an diese Stellen erfolgen.

- Gemäß der Aktenordnung des Landes Schleswig-Holstein kann eine Übernahme der Daten durch das Landesarchiv erfolgen.

## **6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden für die Dauer des Antrags-, Bewilligungs- und Zuwendungsverfahrens gespeichert. Im Falle der Erteilung einer Zuwendung werden Ihre Daten für die Dauer der Laufzeit der Zuwendung durch die Staatskanzlei Schleswig-Holstein verarbeitet. Mit dem Zeitpunkt des Abschlusses der Zuwendungsperiode oder im Fall der Ablehnung mit dem Zeitpunkt der Ablehnungsentscheidung werden Ihre Daten gemäß Ziffer 4.2.2 der Aktenordnung für die schleswig-holsteinische Landesverwaltung spätestens nach Ablauf von 5 Jahren gelöscht, sofern sie nicht vom Landesarchiv oder einem anderen zuständigen öffentlichen Archiv übernommen werden.

## **7. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Sie haben das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Artikel 15 DSGVO), auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16), auf Löschung personenbezogener Daten (Art. 17), auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18) und auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21).
- Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde beim Unabhängigen Landeszentrum für Datenschutz, Holstenstraße 98, 24103 Kiel, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung oder das Landesdatenschutzgesetz verstößt. Entsprechende Meldungen können Sie hier einreichen: <https://www.datenschutzzentrum.de/formular/beschwerde.php>